

G E M E I N D E R A T

Bericht und Antrag

Nr. 1517
vom 13. Februar 2014
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Sanierung und Erweiterung Schulhaus Hofmatt

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Ausgangslage

Die Schule Hofmatt beheimatet ca. 300 Lernende vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in 12 Klassen. Zur Schule Hofmatt gehören auch die beiden Aussenkindergärten Neumatt und Stirnrüti. Die Lernenden werden von rund 30 Lehrpersonen unterrichtet. Die Räumlichkeiten der Hauswirtschaft werden durch Lernende der Oberstufe benutzt. In den Räumen der Schule Hofmatt besuchen Lernende aus verschiedenen Schulhäusern auch die Psychomotoriktherapie, es werden Räume für den Hausaufgabentreff benutzt und die Musikschule hat Räume sowohl im Trakt 1 als auch im Trakt 2 gemietet. Weiter werden verschiedenste Räume tagsüber und nach dem Unterricht durch eine Vielzahl von Vereinen und Gruppen benutzt.

Das Schulareal Hofmatt umfasst drei Hauptgebäude.

Kenndaten Sanierungen/Umbauten

Trakt 1:	Baujahr	1964	
	Sanierung	1986	Renovation Schulzimmer
	Dach	1993	Dachraum mit Satteldach (heutige Musikschule) Fassadensanierung
Trakt 2:	Baujahr	1964	
	Umbau	1979	Duscheneinbau Militärunterkunft Umbau von 2 Klassenzimmern
	Sanierung	1986	Renovation, Neugestaltung Militärunterkunft,
	Aufstockung	1993	Aufbau 2 Wohnungen / Fassadensanierung / Umbau Essraum und Singsaal
	Umbau	2003	Verkleinern der Gruppenunterkunft, Einbau Werkraum

Trakt 3	Baujahr	1909	
	Sanierung	1962	Sanierung Duschen und WC-Anlagen und Anbau Geräteraum
	Sanierung	1985	Absenkung Turnhalle, Neubau Geräteraum Süd Statische Boden/Deckensanierung Allgemeine Sanierungsarbeiten
	Tankanlage	1986	Anpassung
	Fenster	2005	Ersatz sämtlicher Fenster im Altbau
	Heizungs- anlage	2009/11	Erneuern der gesamten Heizung und Steuerung im UG

Pavillon KG Baujahr 1991

Allwetterplatz Baujahr 1963 (Tartan-Belag 1985/86)

Trafostation Baujahr 1963

Mit dem vorliegenden Bericht und Antrag zeigen wir ihnen einerseits Änderungs- und Ergänzungsarbeiten im Zusammenhang mit der Integrativen Förderung und andererseits Sanierungsarbeiten zur Instandhaltung der Gesamtanlage auf.

Als Basis diente uns der Bericht und Antrag Nr. 1446 vom 14. April 2011 „Planungsbericht Schulentwicklung 2011 bis 2021“, in welchem Ihnen der Gemeinderat und die Schulpflege die Entwicklungsperspektiven der Gemeindeschule in den darauffolgenden zehn Jahren aufzeigen. Als wichtiger Schritt der Schulentwicklung im kantonalen Rahmen von „Schulen mit Zukunft“ ist die Umsetzung der Integrativen Förderung (IF) in allen Primarschulhäusern von Horw auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 erfolgt.

Für die Planung der Anzahl Schüler und der Klassenzimmer wurde der Bericht „Schulraumplanung 2010 bis 2021 Primarschule und Kindergarten“ erstellt. Darin wird aufgezeigt, dass mit den erweiterten Lernformen und der Integrativen Förderung sowie mit den höheren Anforderungen an den Arbeitsort Schule, der Bedarf an Klassenzimmern und Arbeitsräumen für das Lehrpersonal wachsen wird. Für den Unterricht einer Primarklasse mit Integrativer Förderung und erweiterten Lernformen (ohne Fachunterricht) wurde ein Raumbedarf für ein Klassenzimmer von ca. 70 m² und einer Klassenzimmererweiterung von ca. 35 m² (Totalfläche ca. 105 m²) festgelegt.

Der Platz für die Psychomotoriktherapie, wie er heute zur Verfügung steht, ist für zeitgemässe Therapieformen zu knapp. Deshalb soll im Anbau des Trakts 1 im EG ein zusätzlicher Raum für die Psychomotoriktherapie entstehen.

Im Kindergarten Hofmatt (Trakt 1) entspricht das Raumangebot nicht den Vorgaben der Dienststelle Volksschulbildung. Ein bewegungsfreundlicher, zeitgemässer Unterricht bedarf mehr Platz. Dazu ist ein Anbau gegen Süden geplant.

Zugleich müssen dringende bauliche Sanierungen zur Werterhaltung und Massnahmen zur Optimierung des Energieverbrauchs umgesetzt werden.

Weiter sind Sanierungsarbeiten aus sicherheitsrelevanten Überlegungen nötig. Insbesondere die Eingangsbereiche entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und das Treppenhaus im Trakt 3 muss ebenfalls an die Sicherheitsbestimmungen angepasst werden.

Mit der Beratungsstelle für Behindertengerechtes Bauen wurden die Planungsgrundlagen am 6. Februar 2014 besprochen. Aufgrund dieser Besprechung gehen wir davon aus, dass keine zusätzlichen Auflagen gemacht werden.

2 Erweiterungen und Änderungen im Rahmen der Integrativen Förderung

2.1 Handlungsbedarf

Um die beschriebenen Klassenzimmereinheiten zu erhalten und so die notwendigen räumlichen Voraussetzungen zu schaffen, stehen im Jahr 2014 ein Anbau im Unterstufenschulhaus (Trakt 1) gegen Osten und Grundrissänderungen der Klassenzimmer bzw. der bestehenden Nebenräume im Trakt 3 an. Im Kindergarten sollen die bestehenden Räumlichkeiten erweitert werden. Damit kann ein funktionaler und optimierter IF-Schulbetrieb sichergestellt werden.

2.2 Geplante bauliche Massnahmen

Im Trakt 1 soll ein Anbau gegen Osten vom EG bis ins 2. OG gemacht werden.

Im 1./2. OG entstehen im Anbau Gruppenräume vom 60 m², welche jeweils von beiden Klassenzimmern pro Stockwerk aus benützt werden können. Pro Klassenzimmer und Klasse steht so jeweils ein halber Gruppenraum fix zur Verfügung.

Im Trakt 3, 1./2. OG, werden auf der Ostseite die Mittelzimmer jeweils hälftig den beiden Klassenzimmern daneben dazugeschlagen. Dazu werden Wanddurchbrüche nötig und das Mittelzimmer wird durch eine Wand getrennt. Die Schulzimmer an der Südwestecke werden jeweils um das jetzige Materialzimmer ergänzt. So entstehen auf dem ersten und zweiten Obergeschoss sechs Klassenzimmereinheiten. Im 3. OG ist aktuell noch die Hauswirtschaft untergebracht. Das dazugehörige Theoriezimmer wird mit dem Schulzimmer an der Südostecke verbunden, dazu ist ein Wanddurchbruch nötig. Schliesslich wird das Schulzimmer an der Südwestecke durch eine Wand in ein Klassenzimmer und einen Gruppenraum getrennt. So entstehen im 3. OG zwei Klassenzimmereinheiten.

All die beschriebenen Veränderungen sollen so konstruiert sein, dass die Nutzung dadurch multifunktional, transparent und abtrennbar gleichzeitig wird.

Die näheren Abklärungen haben ergeben, dass im Kindergarten Hofmatt ebenfalls ein dringender Raumbedarf besteht. Die Empfehlungen der DVS (127-142 m²) werden aktuell um ca. 30 m² nicht erreicht (aktuell 103 m²). Um dieses Manko zu beheben, ist ein Anbau gegen Süden geplant. Die räumlichen Bedürfnisse der 4- bis 8-jährigen Kinder sind anders als diejenigen der älteren Kinder. In einem zeitgemässen Kindergartenunterricht nimmt der Anteil direkter Erfahrungen zugunsten vermittelter Erfahrungen ab. Demzufolge sind die individuellen Entwicklungsunterschiede und die Heterogenität innerhalb einer Klasse grösser geworden. Die Räume sollen eine Aufteilung in eine Spielzone (Rollenspiele, Konstruktionsspiel, Musikbereich, etc.) und in eine ruhigere Zone (Sitzkreis, Buchecke, Computerecke, Lernspiele etc.) ermöglichen.

2.3 Kostenberechnung

Anbau Trakt 1, 1. und 2. OG	CHF	249'500.00
Vorbereitungs- und Umgebungsarbeiten	CHF	50'500.00
Innere räumliche Anpassungen im Trakt 1	CHF	45'500.00
Räumliche Anpassungen im Trakt 3 im 1. und 2. OG	CHF	85'000.00
Erweiterungs-Anbau Kindergarten Trakt 2	CHF	91'000.00
Honorare und NK	CHF	98'500.00
Mehrwertsteuer 8 %	CHF	50'000.00
Total Kosten Erweiterung Integrative Förderung IF (gerundet)	CHF	<u>670'000.00</u>

3 Erweiterungen der Räumlichkeiten für die Psychomotorik

3.1 Handlungsbedarf

Der bestehende Raum für die Psychomotorik soll erweitert werden, damit die Therapie in Räumen gemacht werden kann, welche den aktuellen Bedürfnissen entsprechen.

3.2 Geplante bauliche Massnahmen

Im EG des Anbaus im Trakt 1 gegen Osten entsteht so Raum für eine zeitgemässe Psychomotoriktherapie. Die aktuell ca. 60 m², welche zur Verfügung stehen, können so auf ca. 120 m² verdoppelt werden. Gemäss Empfehlungen der DVS sind für Therapieräume (inkl. Grafomotorik, Material- und Besprechungsraum) 130-155 m² vorzusehen.

3.3 Kostenberechnung

Anbau Trakt 1, Erdgeschoss	CHF	130'000.00
Innere räumliche Anpassungen	CHF	30'000.00
Honorare und NK	CHF	30'000.00
Mehrwertsteuer	CHF	15'000.00
Total Kosten Erweiterung Psychomotorik (gerundet)	CHF	<u>205'000.00</u>

4 Sanierungen und Instandhaltungen

4.1 Handlungsbedarf

Die Beleuchtung in den Unterrichtsräumen und Korridoren muss in allen Trakten erneuert und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Dazu müssen die Bodenbeläge erneuert werden. Die Wände in den Hofmatt-Räumlichkeiten müssen neu gestrichen werden.

Aus wärmetechnischen Überlegungen werden in den WC-Anlagen des Trakts 1 sowie im Kindergarten und im Lehrerzimmer des Trakts 2 die Fenster ersetzt.

Im Trakt 1 (UG) müssen Geruchsemissionen lokalisiert und beseitigt werden. Das Dachgeschoss wird durch die Musikschule genutzt. Dort werden Maler- und Tapezierarbeiten im Korridor ausgeführt und die Beleuchtung im Korridor und im Treppenhaus optimiert.

Im Dachgeschoss des Trakts 3 müssen die Beleuchtung und die technischen Einrichtungen für Bild- und Tonübertragungen dringend den heutigen Bedürfnissen angepasst werden, damit der Raum weiterhin als Mehrzweckraum für die Schule und für Dritte benutzt werden kann.

Die Eingangsbereiche im Kindergarten und in den Trakten 1 und 2 müssen entsprechend den aktuellen Sicherheitsstandards saniert werden. Im Kindergarten muss die Decke ersetzt werden, insbesondere im Hinblick auf eine akustische Verbesserung

4.2 Geplante bauliche Massnahmen

Überprüfung und Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in den Trakten 1 und 3 sowie im Lehrerzimmer und im Kindergarten des Trakts 2. Erneuerung der Bodenbeläge im Trakt 3 sowie Neuanstrich in den Unterrichts-, Aufenthaltsräumen und Korridoren. Aufgrund einer Auflage der Gebäudeversicherung muss im Trakt 3 eine Rauchgasentlüftung im Treppenhaus erstellt werden. Weitere Anpassungen wie elektrische Anschlüsse, Anpassungen seitens der Sanitäranlagen und diverse Schreinerarbeiten erfolgen soweit nötig.

In den WC-Anlagen im Trakt 1 sowie im Kindergarten und im Lehrerzimmer (Trakt 2) werden alle Fenster ersetzt.

Die Eingänge in allen drei Trakten (Trakt 2 nur Kindergarten) müssen erneuert werden. Dazu werden die Eingangsfronten mit den Seitenwänden und dem Windfang neu konstruiert. Im Kindergarten wird eine neue Akustikdecke eingebaut.

4.3 Kostenberechnung

Massnahmen gegen Feuchtigkeit und Geruch im UG Trakt 1 und in der Turnhalle	CHF	30'200.00
Fensterersatz im Trakt 1 (WC-Fenster Korridor) und im Trakt 2	CHF	61'500.00
Neue Eingangsfronten Trakt 1 , Trakt 2 (Kindergarten) und Trakt 3	CHF	56'000.00
Elektronische Erschliessung aller Eingänge	CHF	9'300.00
Neue Beleuchtung und Anpassungen elektr. Installationen Trakt 1	CHF	71'500.00
Neue Beleuchtung und Anpassungen elektr. Installationen Trakt 2	CHF	19'300.00
Neue Beleuchtung und Anpassungen elektr. Installationen Trakt 3	CHF	116'500.00
Neue Beleuchtung und neue techn. Einrichtung im Dachstock Trakt 3	CHF	19'300.00
Rauchgasentlüftung Treppenhaus Trakt 3	CHF	18'400.00
Anpassungen bei den Heizungsinstallationen	CHF	16'800.00
Anpassungen bei den Sanitären Installationen	CHF	17'400.00
Erschliessung Kalt- und Warmwasser und Ablauf im DG Trakt 1	CHF	10'000.00
Neue Schränke, Gestelle und Ablagen inkl. Demontagen	CHF	79'000.00
Neue Bodenbeläge in den Schulräumen Trakt 3	CHF	104'500.00
Akustikdecke im Kindergarten, div. Anpassungen an best. Decken	CHF	36'800.00
Maler- und Tapeziererarbeiten	CHF	74'100.00
Sicherheitsmassnahmen an Geländern in Treppenhaus und Terrasse	CHF	33'600.00
Sicherheitsmassnahmen im Aussenbereich bei Spiel- und Sportplatz	CHF	49'000.00
Diverses, Entsorgung, Zügeln usw.	CHF	40'000.00
Honorare und NK	CHF	153'500.00
Mehrwertsteuer (gerundet)	CHF	81'300.00
Total Kosten Sanierungen und Instandhaltungen gerundet (inkl. MwSt.)	CHF	<u>1'098'000.00</u>

5 Baukostenzusammenstellung

Kostengenauigkeit +/-10 %

Total Kosten Erweiterung Integrative Förderung IF (inkl. MwSt.)	CHF	670'000.00
Total Kosten Erweiterung Psychomotorik (inkl. MwSt.)	CHF	205'000.00
Total Kosten Sanierungen und Instandhaltungen Trakt 1, 2 und 3	CHF	1'098'000.00
Total Baukosten gerundet (inkl. MwSt.)	CHF	<u>1'973'000.00</u>

6 Veränderungen gegenüber Budget 2014

Im Budget 2014 war ein Betrag von CHF 1'600'000.00 vorgesehen. Folgende Massnahmen waren damals noch nicht vorgesehen:

1. Raum für Psychomotoriktherapie gemäss Punkt 3.2. Der Anbau im 1. und 2. OG wäre auf Stützen gestellt worden. Kostenpunkt ca. 205'000.00.
2. Erweiterung Kindergarten im Trakt 2, aufgrund IF Anforderung. Kostenpunkt ca. CHF 118'000.00.

7 Terminplanung

Mit den Arbeiten soll planmässig im Sommer 2014 begonnen werden. Start der Sanierungsarbeiten ist eine Woche vor Schulferienbeginn. Diese Arbeiten müssen bis Schuljahresbeginn abgeschlossen sein. Mit den Arbeiten für den Anbau beim Trakt 1 sollte bereits Mitte Juni 2014 begonnen werden können. Ziel ist es, den neuen Anbau nach den Herbstferien 2014, d.h. Mitte Oktober 2014 zu beziehen. Beim Kindergarten Trakt 2 gilt auch der Start eine Woche vor Schulferienbeginn, mit dem Anspruch, den Anbau bereits mit dem Schulbeginn beziehen zu können. Dies ist im Interesse des Schulbetriebes ein sehr ehrgeiziges Bauprogramm. Bei den Arbeitsvergaben kommen daher nur sehr leistungsfähige Firmen in Frage, welche die Termine garantieren können.

Die wesentlichen Meilensteine beinhalten:

a) Bericht und Antrag	Anfang Februar 2014
b) Entscheid Einwohnerrat	20. März 2014
c) Baugesuch einreichen	Ende Februar 2014
d) Submission / Detailplanung	März / April 2014
e) Zuschlag und Vergabe	Mitte April 2014
f) Baustart Anbau Trakt 1	Mitte Juni 2014
g) Baustart Sanierungen/Instandsetzungen	30. Juni 2014
h) Bauabnahme Trakt 2 und 3	18. August 2014
i) Bauabnahme Trakt 1	13. Oktober 2014
j) Abrechnung	März 2015

8 Subventionen

Es können keine Subventionen geltend gemacht werden.

9 Finanzierung

Dieser Sonderkredit von CHF 1'953'000.00 wird über die Investitionsrechnung unter der Kostenstelle 420018 „Instandstellung Schulhaus Hofmatt“ mit allgemeinen Mitteln finanziert, anschliessend in der Bestandesrechnung (Anlagebuchhaltung unter der Anlagegruppe 2202 „Hochbauten Schule“) aktiviert und gemäss Weisung Regierungsstatthalter und Finanzverordnung Nr. 950 der Gemeinde Horw linear abgeschrieben. Hochbauten Schulen werden innert 40 Jahren abgeschrieben.

Im Voranschlag 2014 ist der vorliegende Baukredit enthalten. Der Aufnahme des notwendigen Fremdkapitals haben Sie im Rahmen der Genehmigung des Voranschlages 2014 zugestimmt.

10 Würdigung

Mit der vorgesehenen Ergänzung und den räumlichen Anpassungen kann die Schule Hofmatt die im kantonalen Volksschulbildungsgesetz verlangte Umsetzung der Integrativen Förderung realisieren. Mit den nachhaltigen Investitionen können die betrieblichen Anforderungen der Schule für die nächsten Jahre gewährleistet werden. Nach den bereits eingeführten organisatorischen und pädagogischen Anpassungen für die Integrative Förderung werden nun auch die räumlichen Anpassungen umgesetzt.

Im Weiteren kann Horw durch gezielte Investitionen in Form der Sanierungsarbeiten den Wert der Schulanlagen erhalten und einen wichtigen Beitrag für einen angenehmen und leistungsfördernden Arbeitsplatz bieten.

11 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Hofmatt zu beschliessen.
- einen Sonderkredit von CHF 1'973'000.00 (inkl. MwSt.) Stand Baukostenindex Hochbau Oktober 2013: 102.5 Punkte, zuzüglich Teuerung zulasten der Investitionsrechnung (Kostenstelle 420018 „Instandhaltung Schulhaus Hofmatt“) zu bewilligen.
- der vorgeschlagenen Finanzierung zuzustimmen.



Markus Hool
Gemeindepräsident



Daniel Hunn
Gemeindeschreiber



EINWOHNERRAT

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1517 des Gemeinderates vom 13. Februar 2014
- gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungs- sowie der Bau- und Verkehrskommission
- in Anwendung von Art. 30 Abs. 1 Bst. f und Art. 69 Bst. b der Gemeindeordnung vom 25. November 2007

-
1. Die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Hofmatt wird beschlossen.
 2. Es wird ein Sonderkredit von CHF 1'973'000.00 (inkl. MwSt.), zuzüglich Teuerung, zulasten der Investitionsrechnung (Kostenstelle 420018) bewilligt.
 3. Der vorgeschlagenen Finanzierung wird zugestimmt.

Horw, 20. März 2014

Ruth Strässle
Einwohnerratspräsidentin

Irene Arnold
StV. Gemeindeschreiberin

Publiziert:

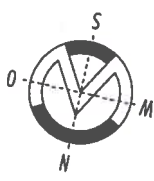
Trakt 1: Grundriss -1. Untergeschoss

Mst. 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr. 13-018
Plan-Nr. 13-018-1.001

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez: MF

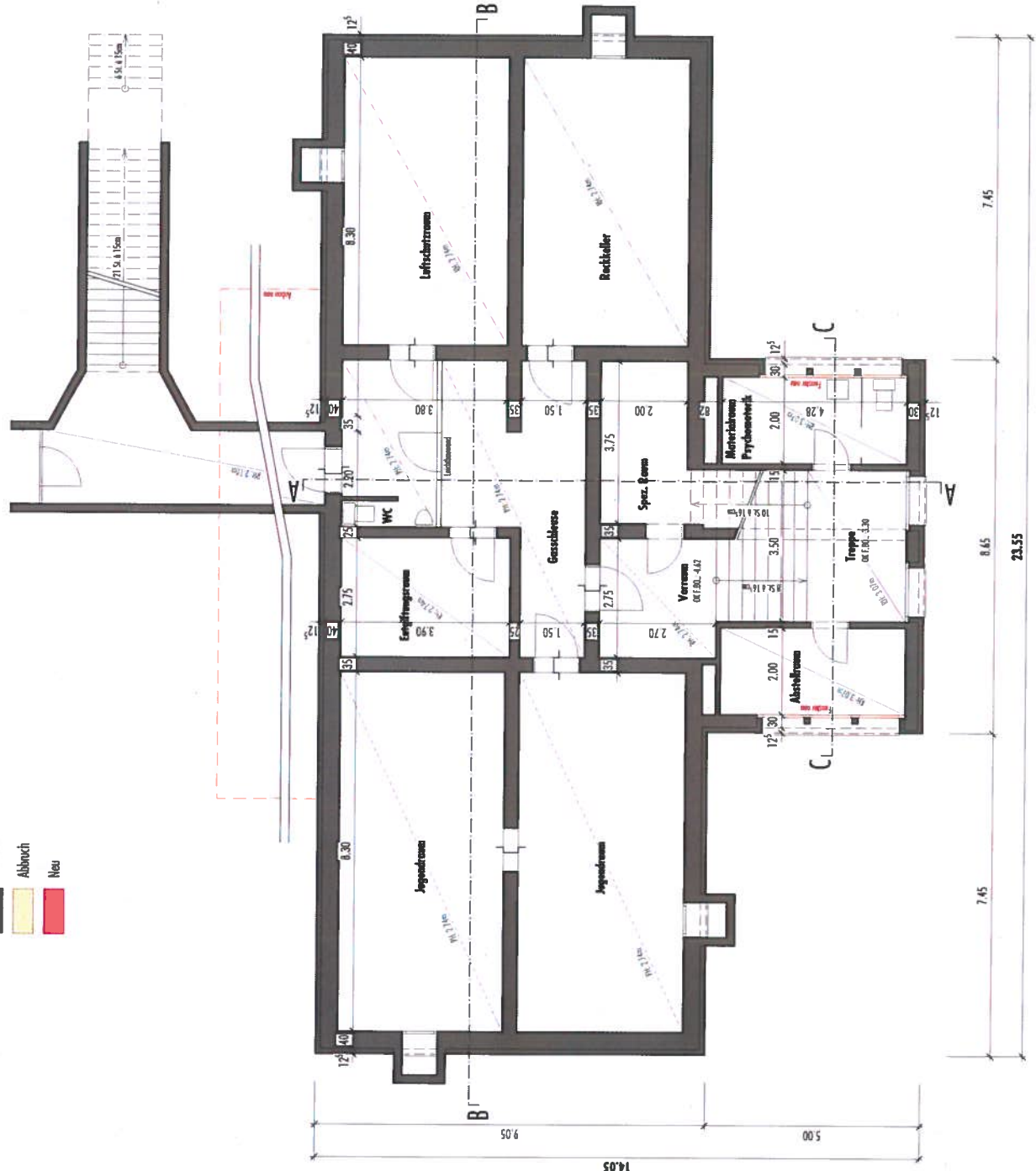


Bestehend
Abbrüch
Neu



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



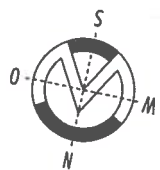
Trakt 1: Grundriss 0. Erdgeschoss

Mst: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr. 13-018
Plan-Nr. 13-018-1.002

Datum/rev. Datum:
Gez: 22.01.2014 NF

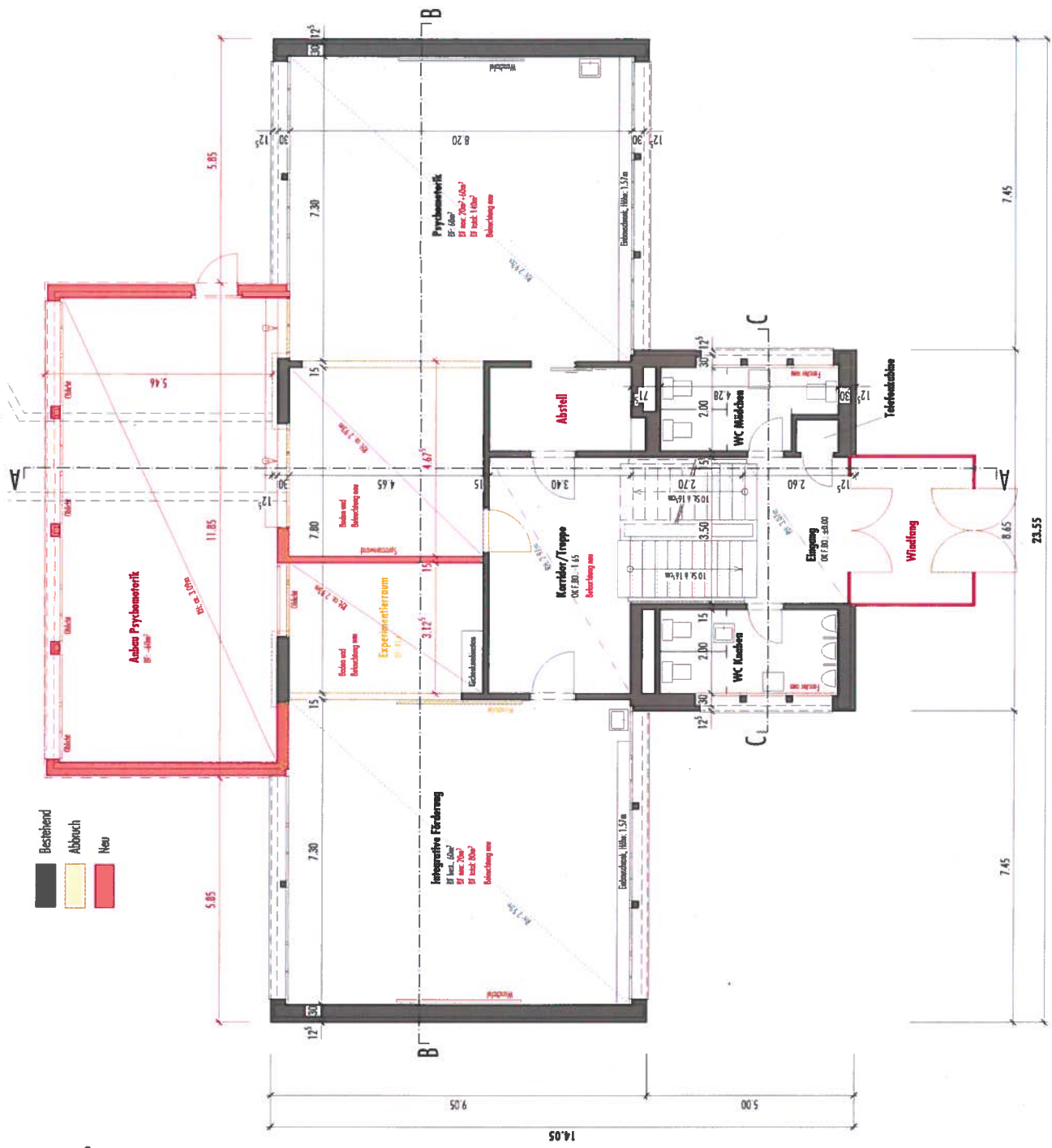


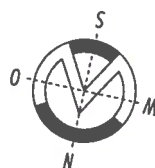
- Bestehend
- Abbruch
- Neu



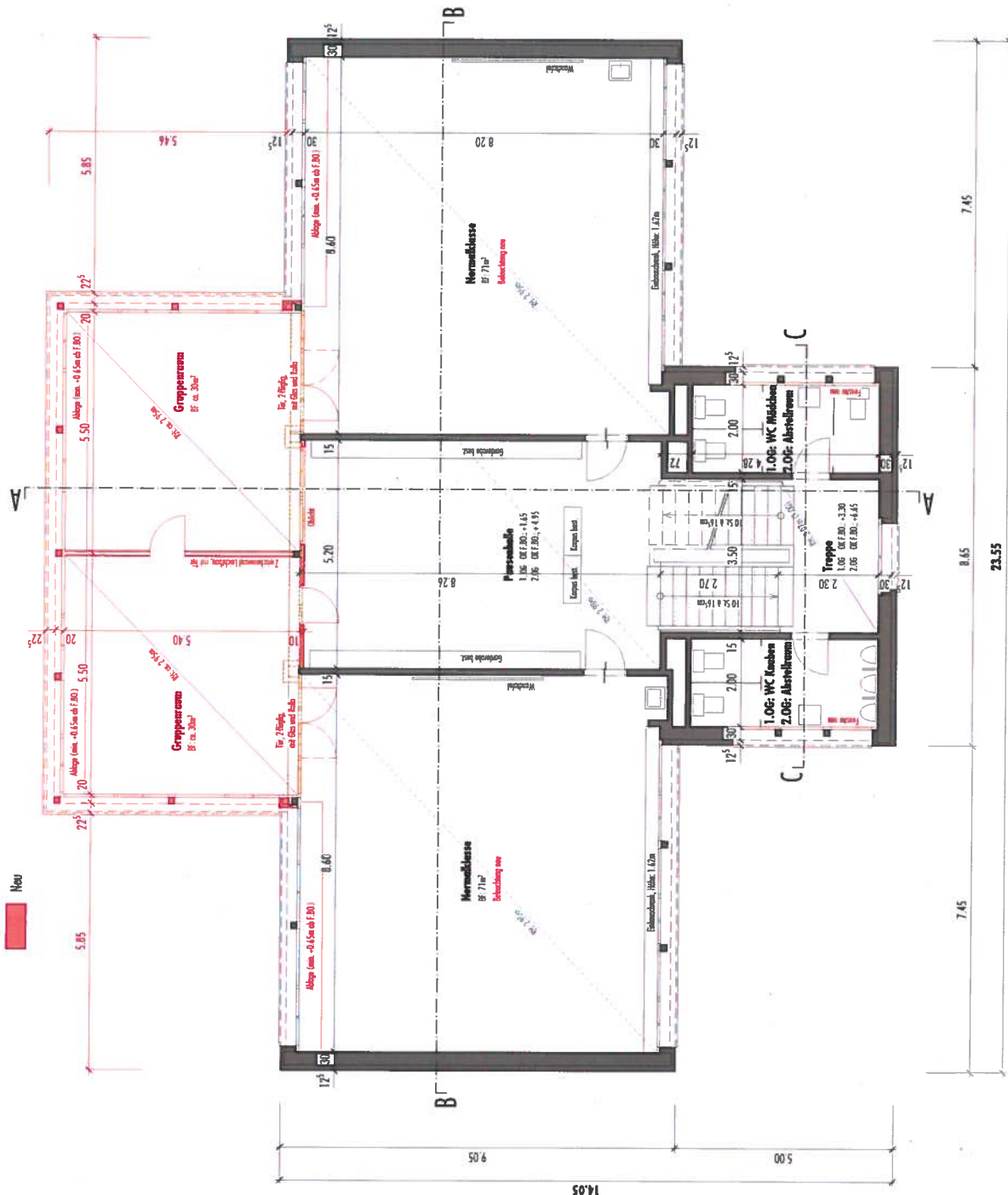
Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung + Architektur

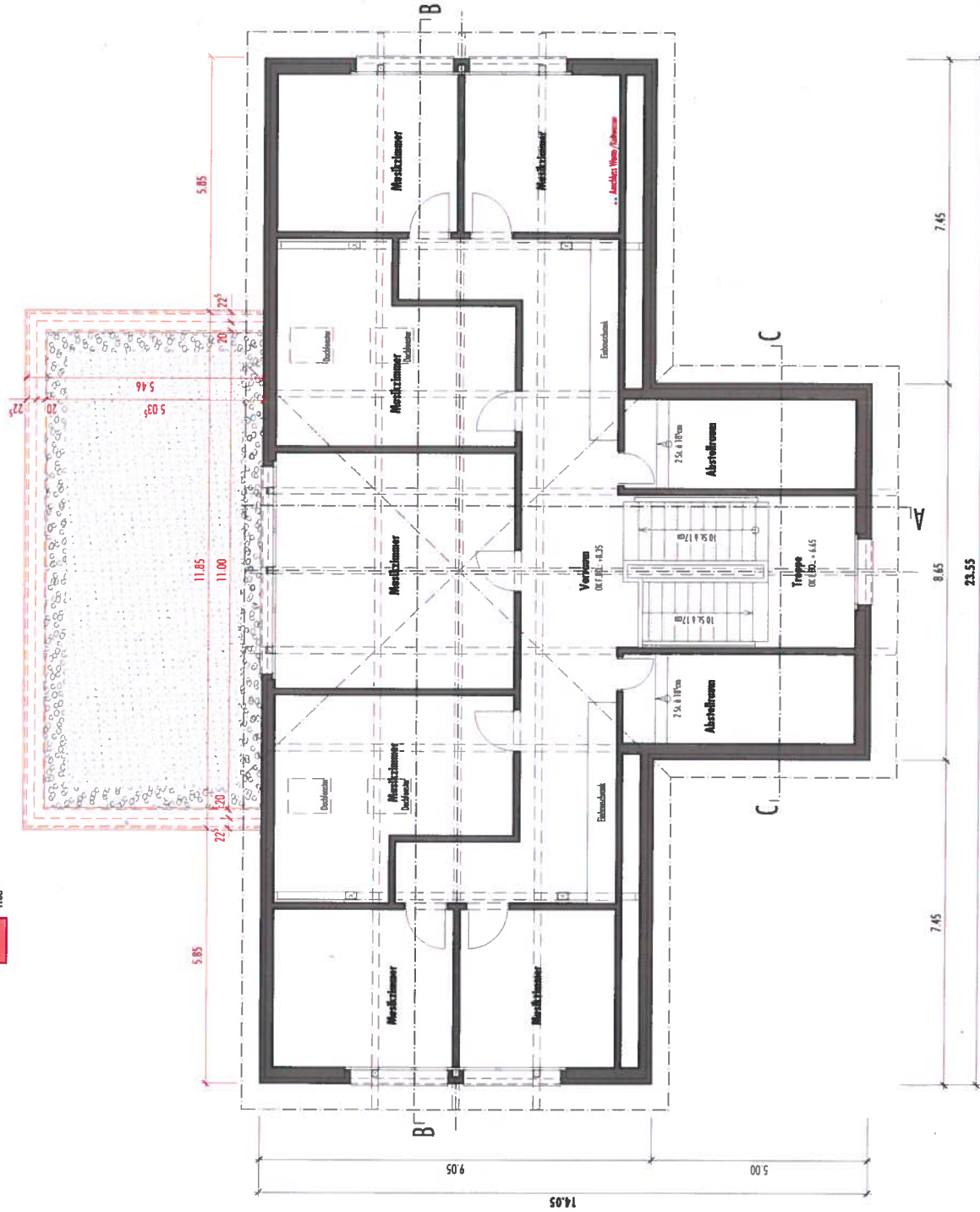
Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch





Bestehend
Abbruch
Neu





Proj.-Nr.	13-018
Plan-Nr.	13-018-1.V05

Datum/rev. Datum:
Gez:

22.01.2014 NF

Bestehend
Abbruch
Neu



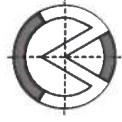
Trakt 1: Schnitt C-C

Mst. 1:100

Baueingabe

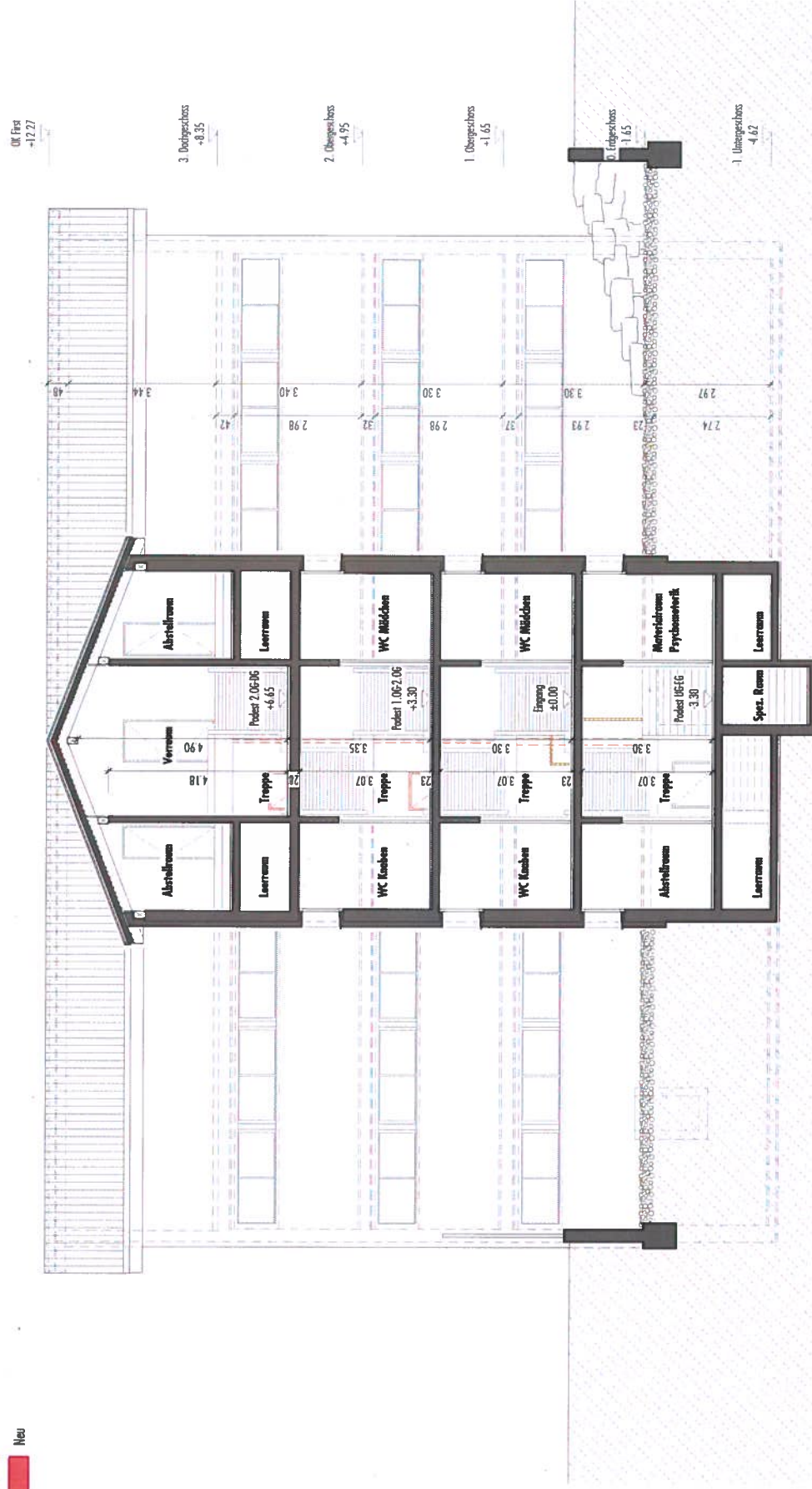
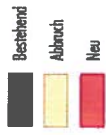
Proj.-Nr. 13018
Plan-Nr. 13018-1.W07

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez. NF



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Trakt 1: Westfassade

Maß: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr.: 13018
Plan-Nr.: 13018-1.008

Datum/rev. Datum:
Gez.: 22.01.2014 HF

- Bestehend
- Abbruch
- Neu

00 First
+12.27

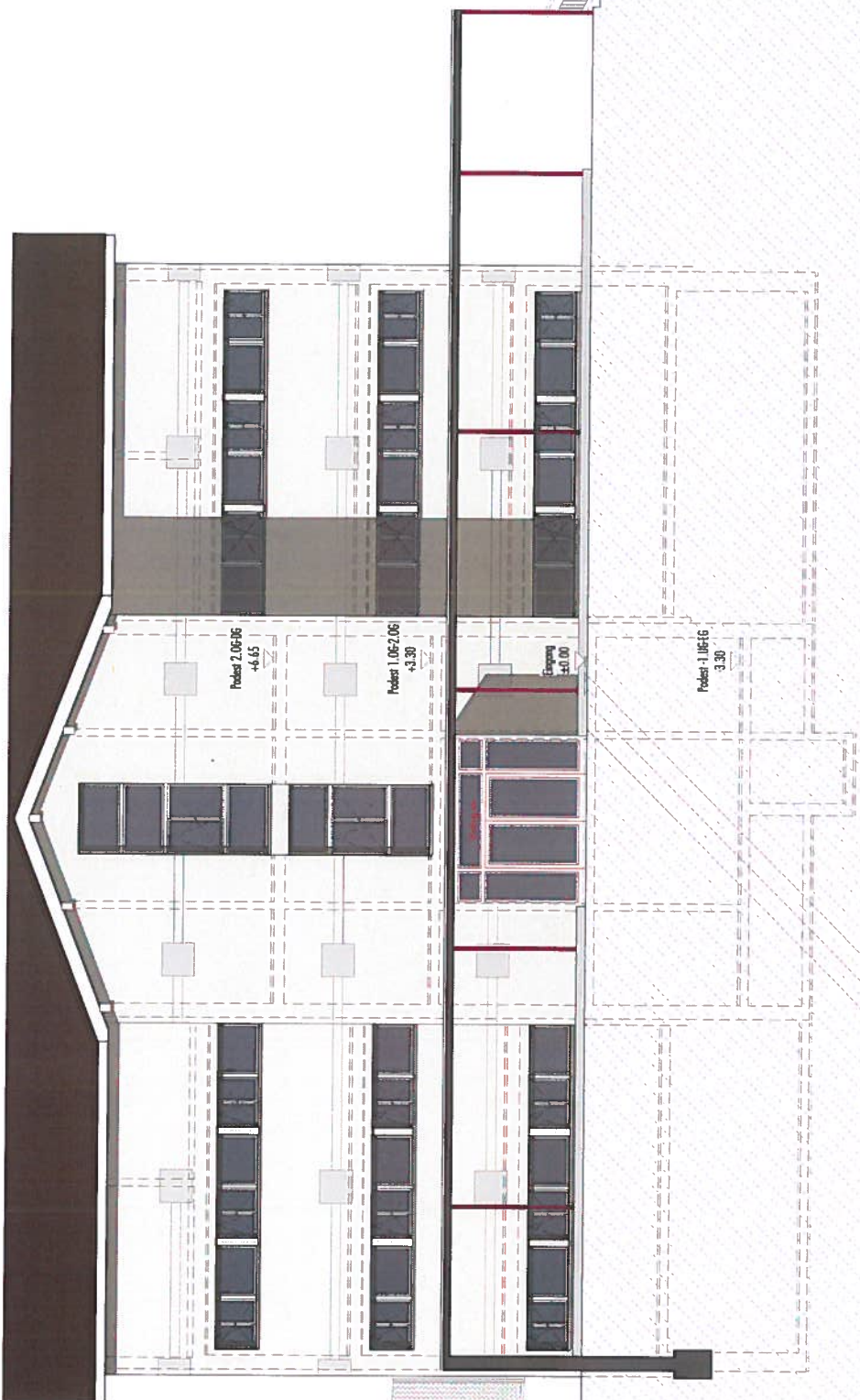
3. Dachgeschoss
+8.35

2. Obergeschoss
+4.95

1. Obergeschoss
+1.65

0. Erdgeschoss
-1.65

-1. Untergeschoss
-4.62



Bohnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otter.ch

Trakt 1: Südfassade

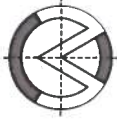
Mst. 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr. 13-018
Plan-Nr. 13-018-1.109

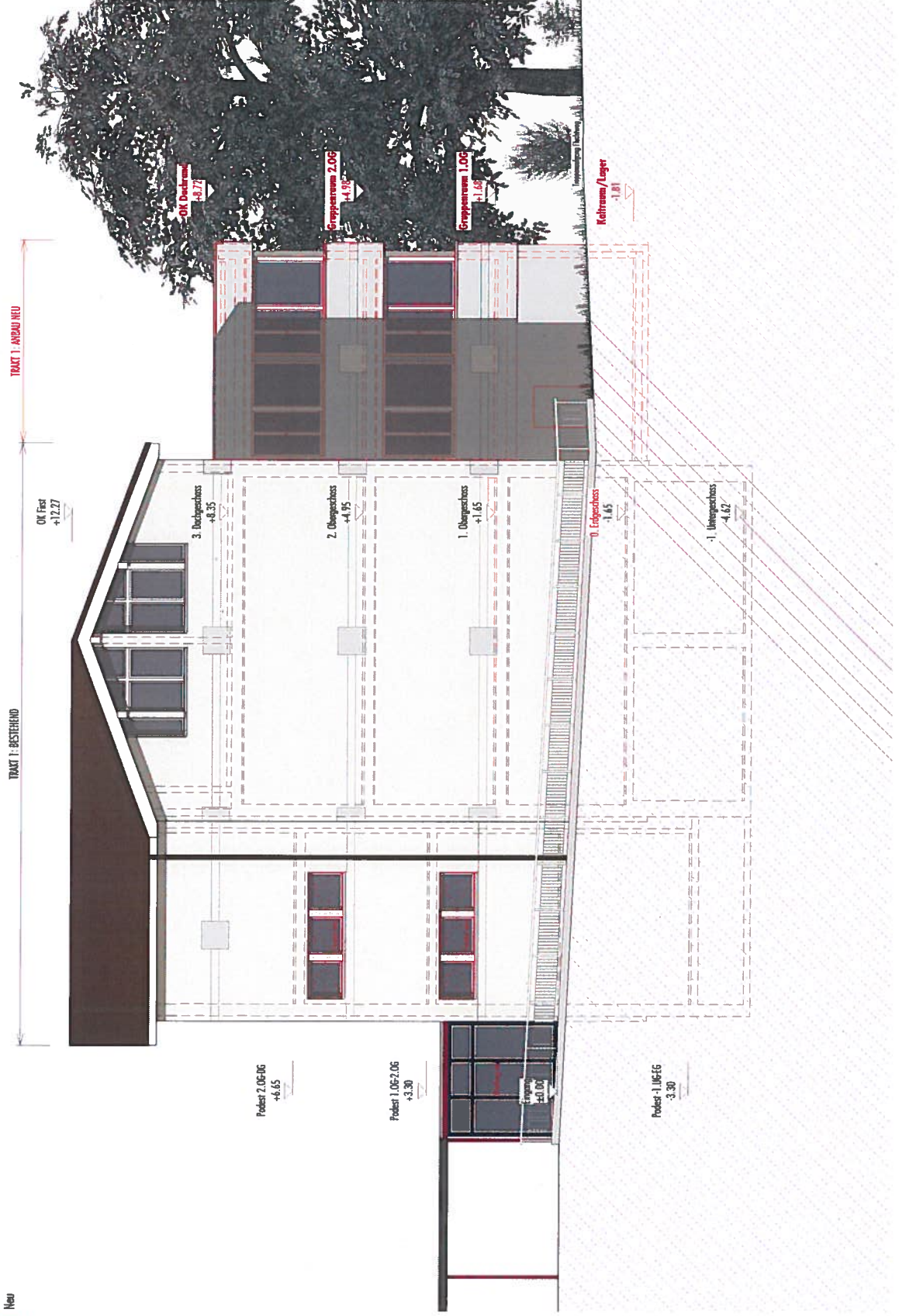
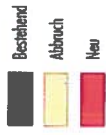
Datum/rev. Datum:
Gez. 22.01.2014

HF



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Trakt 1: Ostfassade

Proj.-Nr. 13018
Plan-Nr. 13018-1.V10

Mst. 1:100

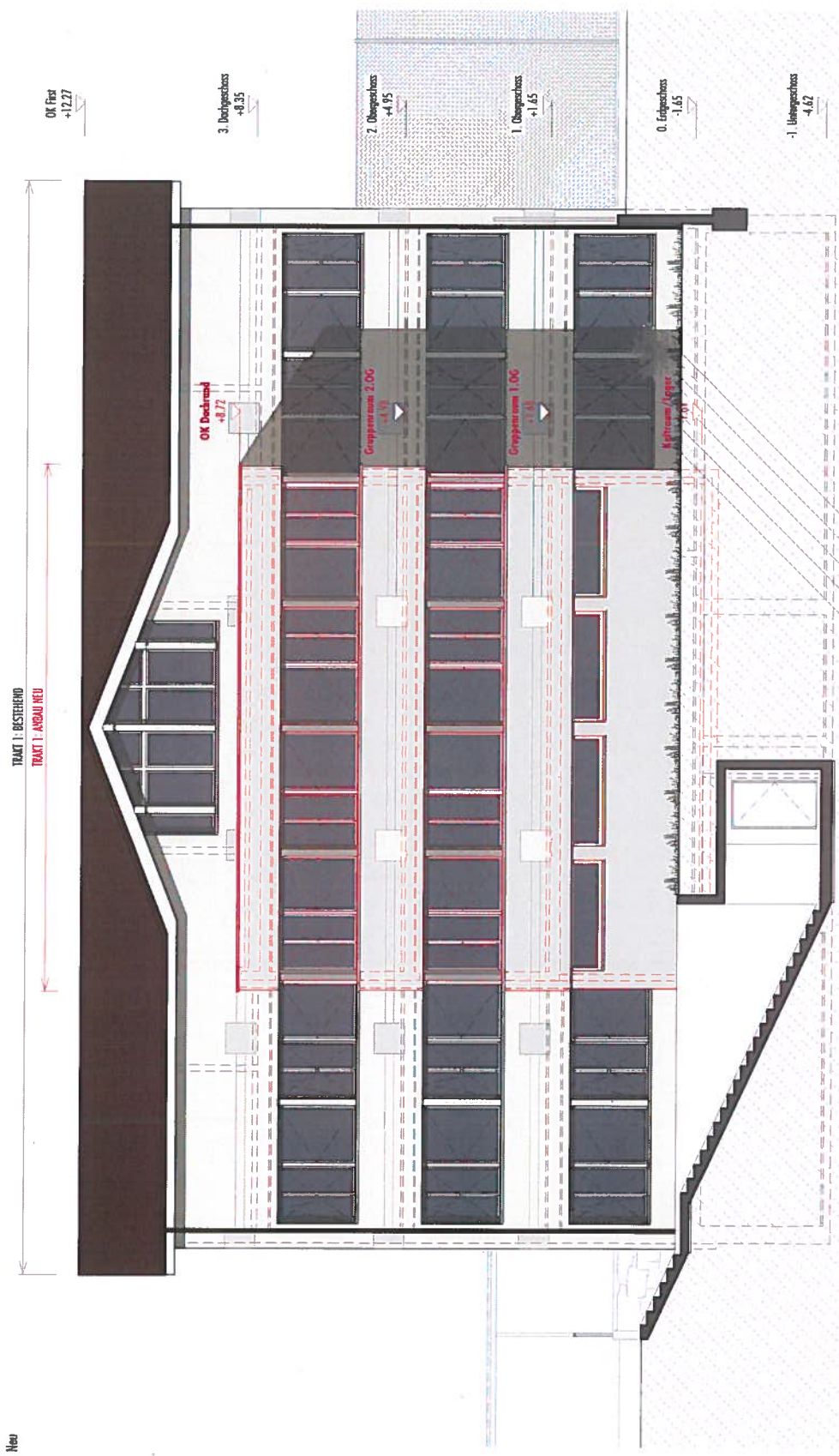
Datum/rev. Datum: 22.01.2014

Gez.: HF



Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-ortler.ch

- Bestehend
- Abbruch
- Neu



Trakt 1: Nordfassade

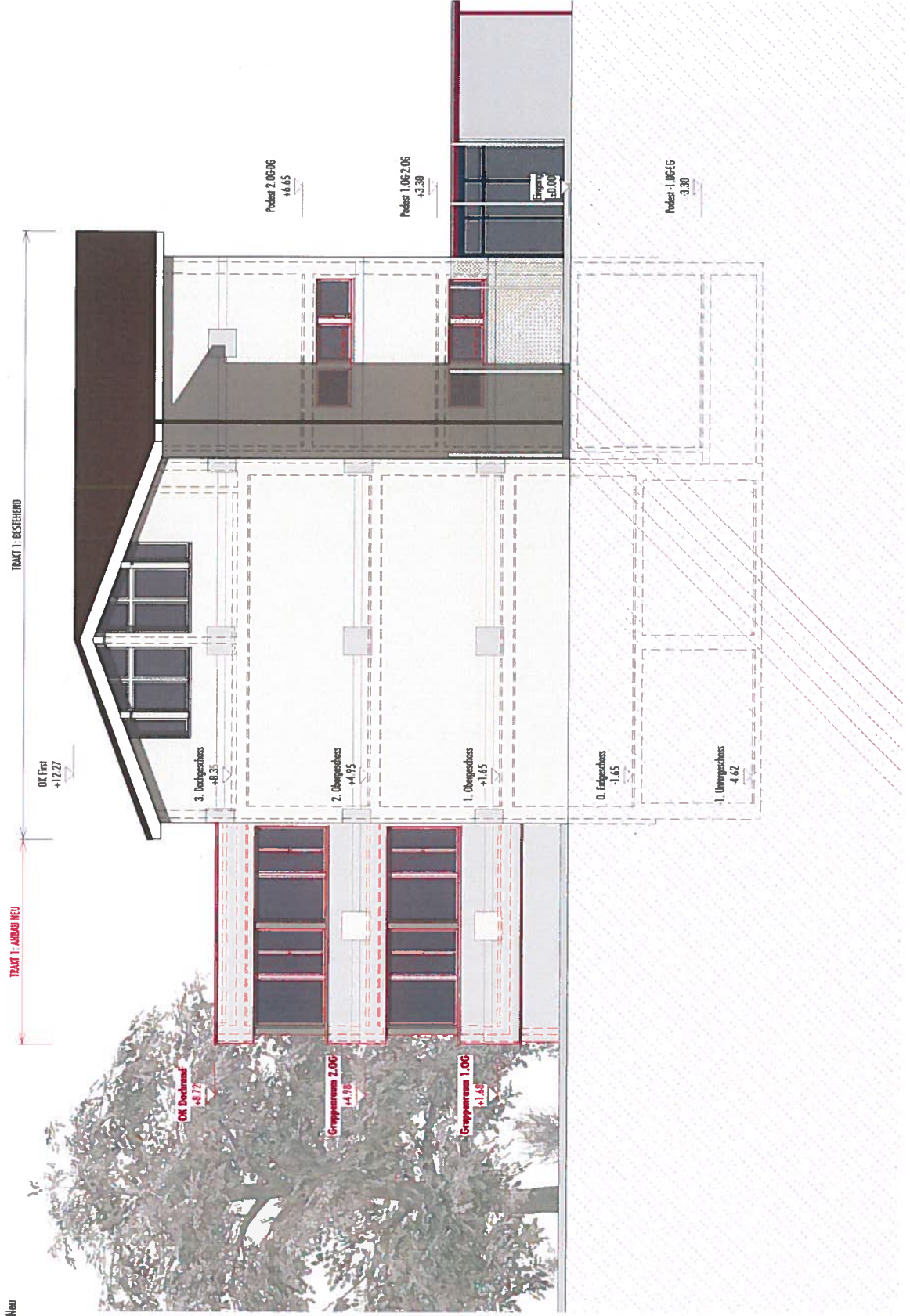
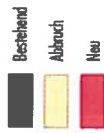
Maßstab: 1:100 Baueingabe



Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch

Proj.-Nr.: 13018
Plan-Nr.: 13018-1.V11

Datum/rev. Datum:
Gez.: 22.01.2014 NF



Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-ottiger.ch

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez: NF

A diagram of a circular magnetic field. It features a central pole labeled 'N' at the top and 'S' at the bottom. A dashed line connects them. A circular ring surrounds the pole, with shaded regions on the left and right. A dashed line labeled 'M' and 'O' passes through the center of the ring.

Bestehend
Abbruch
Neu



Trakt 2: Grundriss 1. Obergeschoss

Maß: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr.: 13-018
Plan-Nr.: 13-018-2.002

Datum/rev. Datum:
Gez.: 72.01.2014 NF



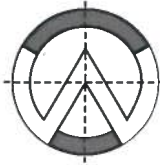
Bestehend
Abbruch
Neu



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch





Wigger+Ottiger GmbH

Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke

T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89

info@wigger-ottiger.ch

Trakt 2: Schnitt A-A

Mst: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr: 13-018
Plan-Nr: 13-018-2.V03

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez: NF

- Bestehend
- Abbruch
- Neu



Baueingabe

Wigger+Otter GmbH
Bauleitung + Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch

Proj.-Nr.:	13-018
Plan-Nr.:	13-018-2.V04

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez: NF

Bestehend
Abbruch
Neu



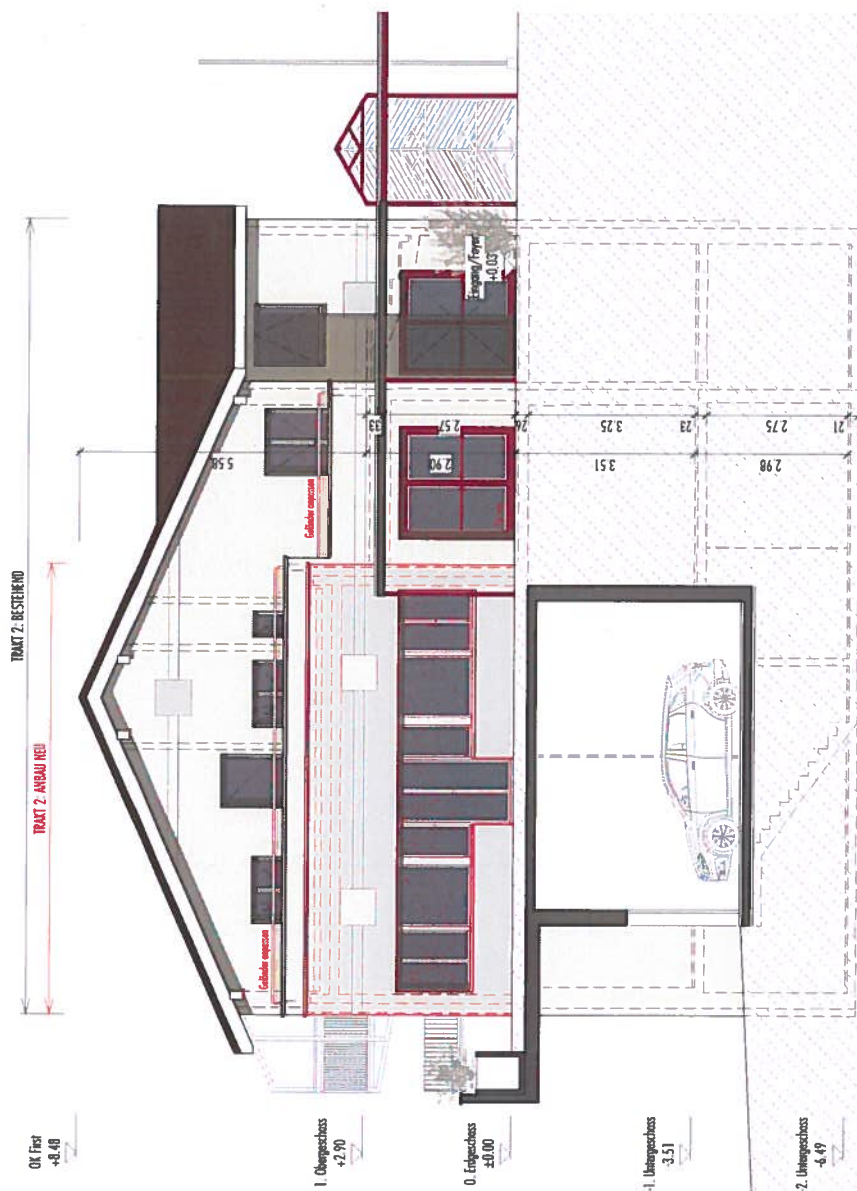
Baveingabe

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Wigger+Ottiger GmbH
Bauleitung + Architektur

Bestehend	Abbruch	Neu
-----------	---------	-----



Trakt 2: Westfassade

Maß: **1:100** Baueingabe
 Datum/rev. Datum: 22.01.2014
 Gez. _____ NF

Proj.-Nr.: 13-018
 Plan-Nr.: 13-018-2-V07

Bestehend
 Abbruch
 Neu



Wigger+Ortler GmbH
 Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
 T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
 info@wigger-ortler.ch



Trakt 2: Nordfassade

Mst: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr.: 13-018
Plan-Nr.: 13-018-2 V08

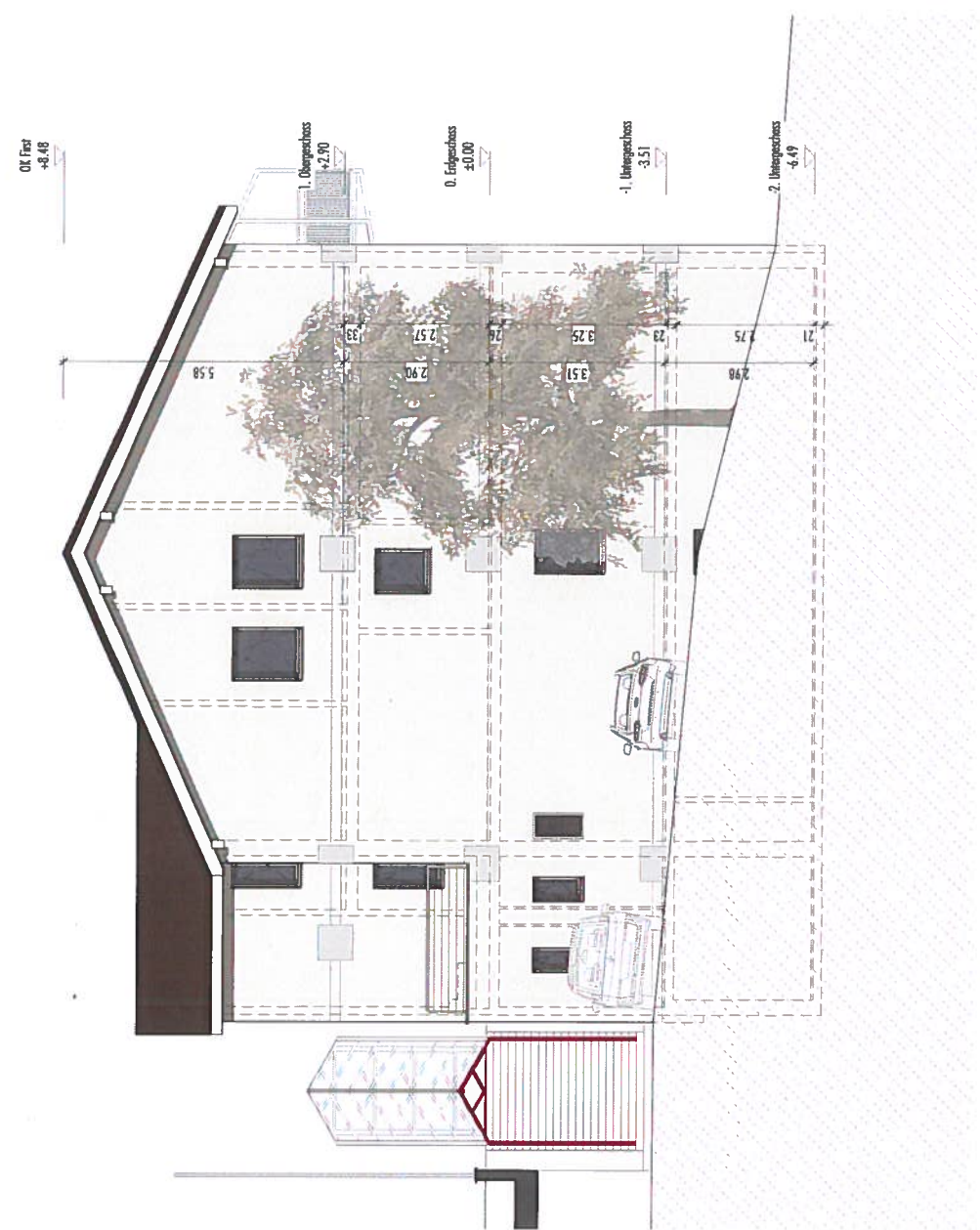
Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez.: HF

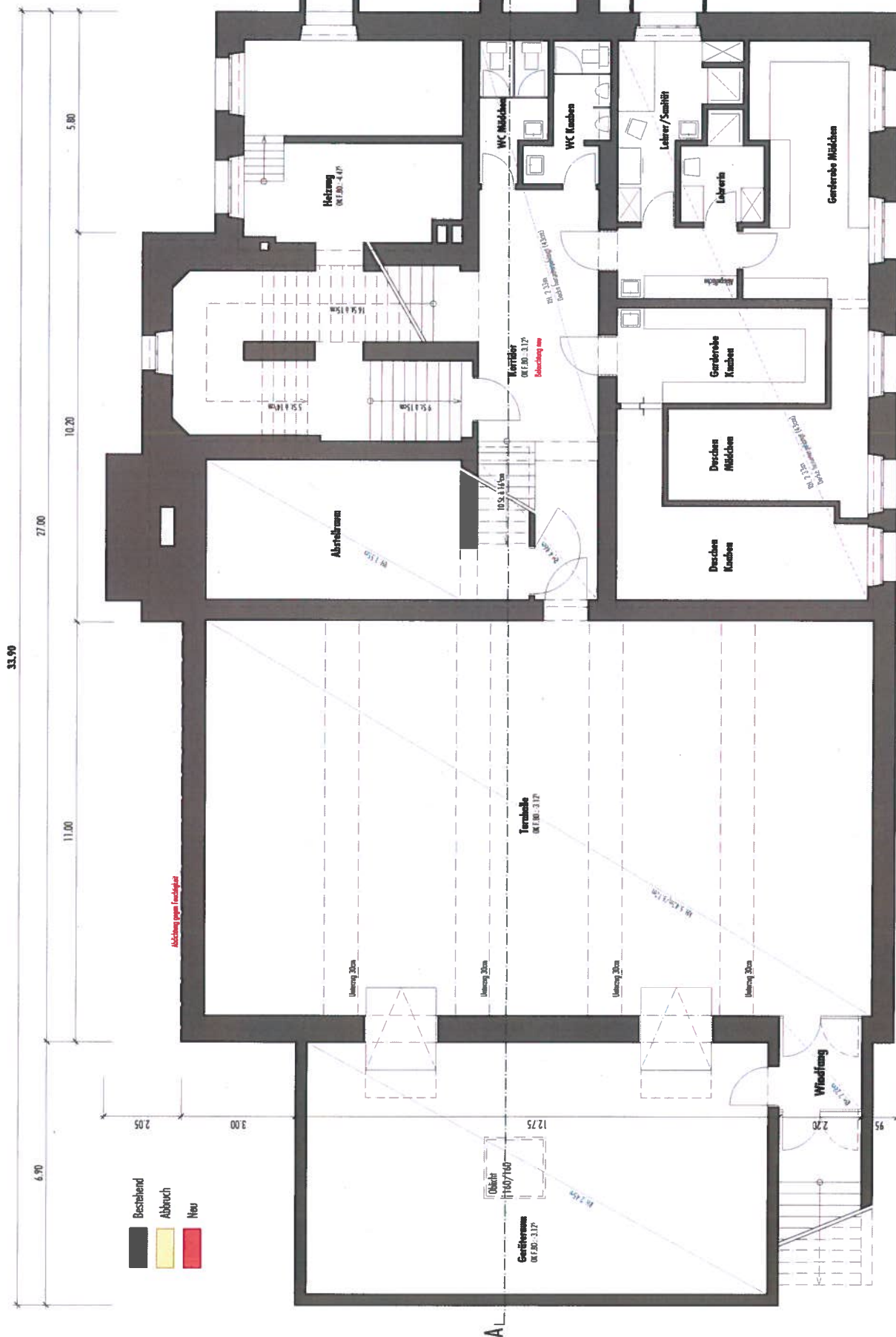
- Bestehend
- Abbruch
- Neu

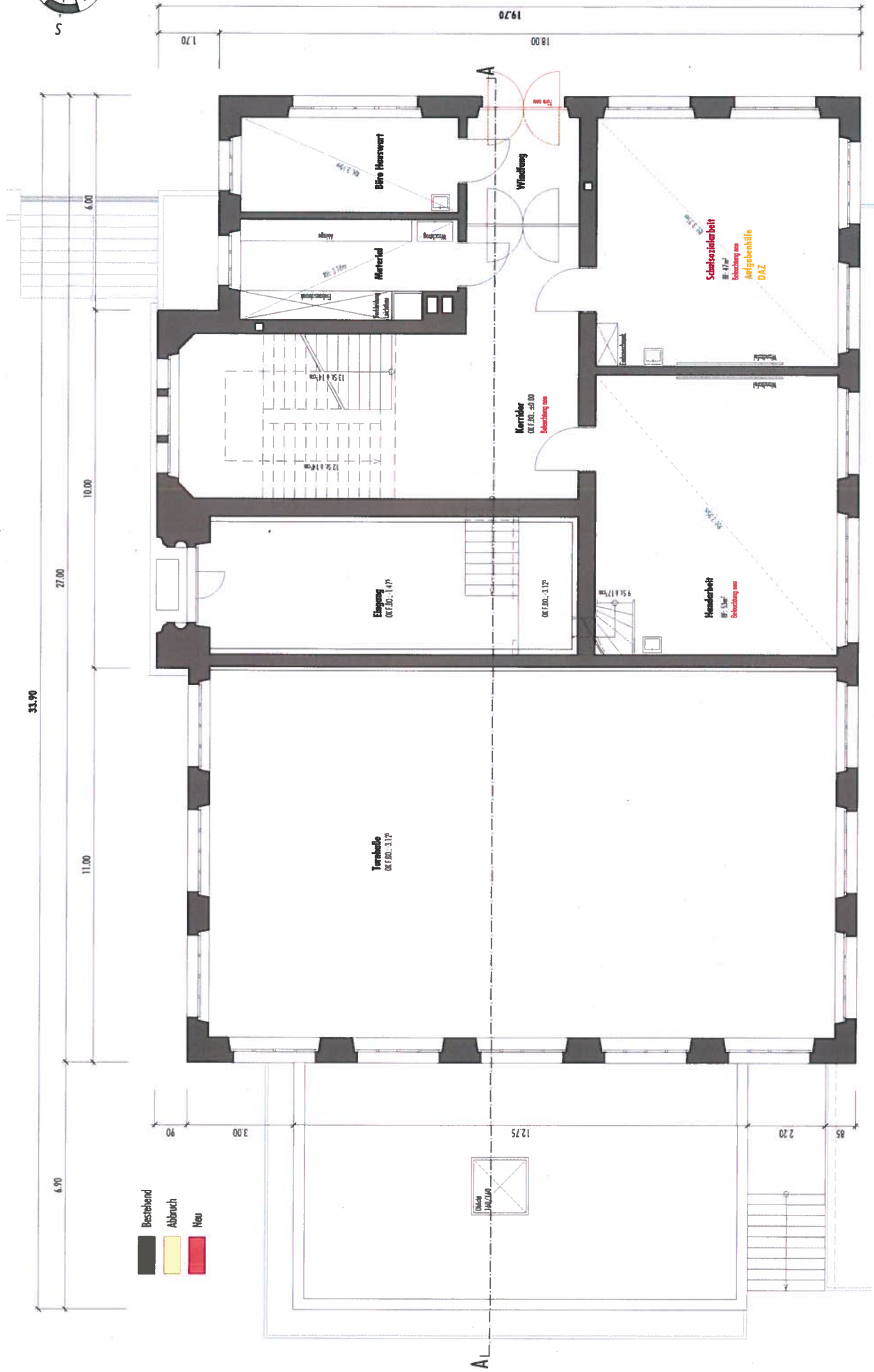


Wigger+Ortler GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-ortler.ch







Trakt 3: Grundriss 1./2. Obergeschoss

Maß: 1:100 Baueingabe

Datum/rev. Datum: 22.01.2014 NF

Proj.-Nr.: 13-018
Plan-Nr.: 13-018-3-W03

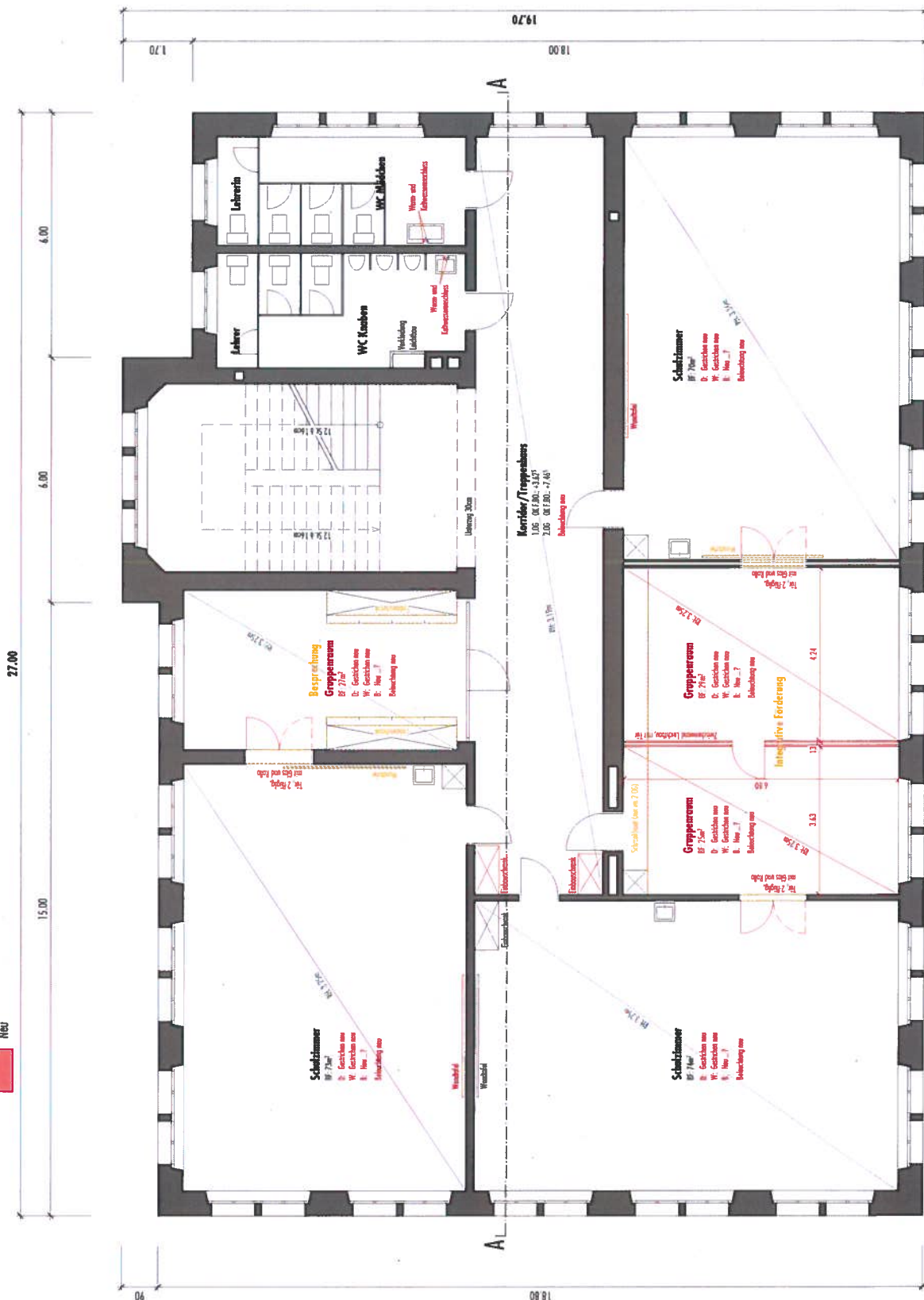


Bestehend
Abbruch
Neu



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

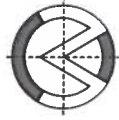
Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch





Baueingabe

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Wigger+Ottinger GmbH
Bauleitung + Architektur

Proj.-Nr.	13-018
Plan-Nr.	13-018-3.V06

Datum/rev. Datum: 22.01.2014
Gez: NF

Bestehend
Abbruch
Neu



Trakt 3: Nordfassade (Plan 1984)

Mst: 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr.: 13-018

Plan-Nr.: 13-018-3-W07

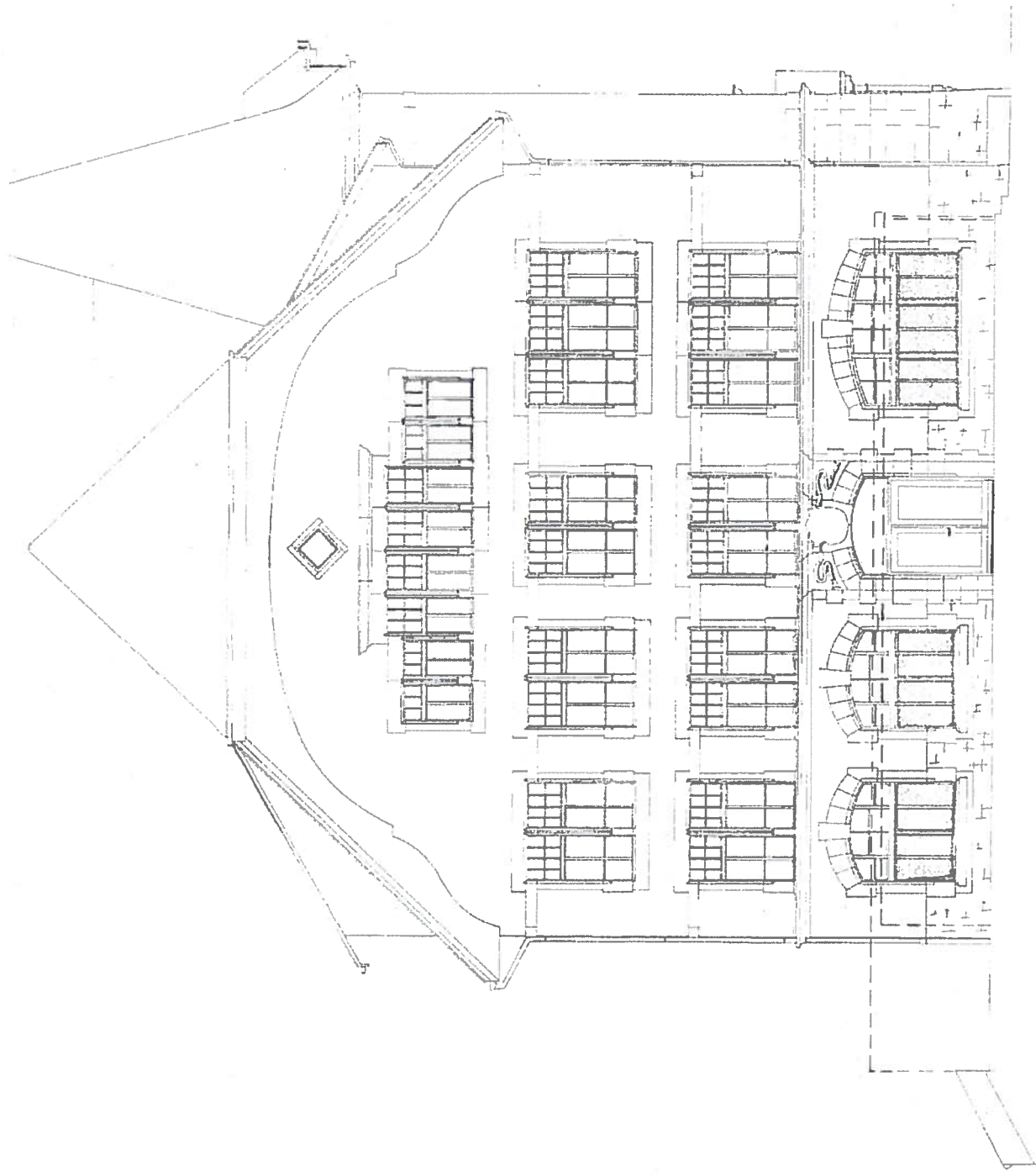
Datum/rw. Datum:
Gez: 22.01.2014

NF



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung + Architektur

Bahnhofstrasse 11 - 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 - F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Trakt 3: Ostfassade (Plan 1984)

Mst. 1:100 Baueingabe

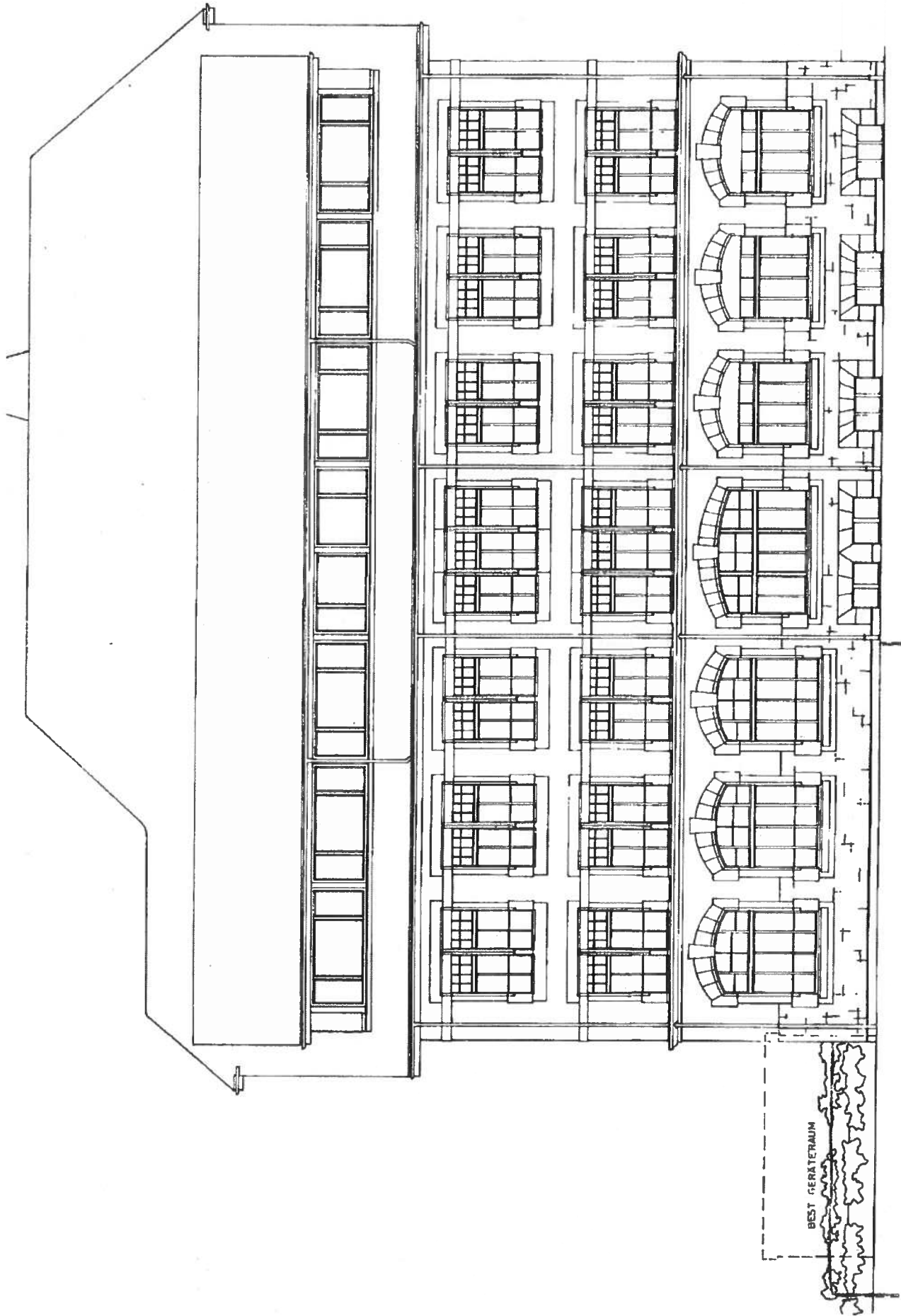
Proj.-Nr. 13-018
Plan-Nr. 13-018-3.V08

Datum/rev. Datum:
Gez. 22.01.2014 NF



Wigger+Ottiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-ottiger.ch



Trakt 3: Südfassade (Plan 1984)

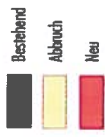
Mst. 1:100

Baueingabe

Proj.-Nr. 13-018
Plan-Nr. 13-018-3.109

Datum/rev. Datum:
Gez. 22.01.2014

MF



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch



Trakt 3: Westfassade (Plan 1984)

Mst. 1:100 Baueingabe

Proj.-Nr.
Plan-Nr.

13-018
13-018-3/10

Datum/rev. Datum:
Gez.

22.01.2014
NF



Wigger+Otiger GmbH
Bauleitung+Architektur

Bahnhofstrasse 11 · 6020 Emmenbrücke
T 041 267 00 80 · F 041 267 00 89
info@wigger-otiger.ch

